

Alle Schulen

Rundschreiben Nr. A 35/2019

Ausschreibung zur Teilnahme an einer berufsbegleitenden Ausbildung zum Erwerb einer einem Lehramt gleichgestellten Qualifikation (Seiteneinstieg B)

Im Rahmen der Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrkräften bietet der Magistrat der Stadt Bremerhaven zum 01.08.2019 zusammen mit dem Landesinstitut für Schule (LIS) 4 Plätze für die Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme gemäß der Verordnung über die

**berufsbegleitende Ausbildung
zum Erwerb einer einem Lehramt gleichgestellten Qualifikation**
(Seiteneinstieg B, BremGBI Nr. 9 vom 14.02.2011, S. 64ff) an.

Diese Ausschreibung richtet sich an **Beschäftigte in der Tätigkeit einer Lehrkraft**, die **Unterrichtserfahrungen im Schuldienst** von mindestens 9 Monaten in den Bereichen Primarstufe, Gymnasium/Oberschule sowie Berufsbildende Schulen erworben haben.

Voraussetzungen:

- Abschluss einer wissenschaftlichen Hochschule (der keinen Zugang zu einem Vorbereitungsdienst nach § 6 Bremisches Lehrerausbildungsgesetz eröffnet) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen Masterabschluss einer Fachhochschule (mit mindestens 240 CP),
- eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit, in der Regel im studierten Berufsfeld, nach Abschluss des Hochschulstudiums,
- deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 nach Europäischem Referenzrahmen,
- Eignung für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern,
- aus dem Hochschulzeugnis müssen zwei Fächer/Fachrichtungen ableitbar sein, für mindestens eines der Fächer muss ein dringender Bedarf bestehen.

Von der Teilnahme an der Ausbildung ist ausgeschlossen, wer bereits eine Staatsprüfung für ein Lehramt nicht bestanden oder bereits eine Befähigung für ein Lehramt aufgrund eines Vorbereitungsdienstes erworben hat.

Die **berufsbegleitende Ausbildung** dauert 24 Monate in Vollzeit bzw. 36 Monate in Teilzeit. Die Struktur der Ausbildung (Unterrichtseinsatz und Ausbildungsstunden) erfolgt gemäß der Verordnung für den Seiteneinstieg B. Die Ausbildungsseminare finden in Bremen und Bremerhaven statt. Die Zuweisung zu einer Ausbildungsschule erfolgt nach Bedarfskriterien durch das Schulamt Bremerhaven. Entsprechend der Ausbildungsverordnung Gymnasium/Oberschule muss die Ausbildung in 2 Schulformen, also in der Oberschule und dem Gymnasium, absolviert werden. Die Ausbildung wird mit einer Prüfung beendet. Bei Bestehen der Prüfung stellt das Staatliche Prüfungsamt ein Zeugnis über den Abschluss der berufsbegleitenden Ausbildung zum Erwerb einer einem Lehramt gleichgestellten Qualifikation aus.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung ist bei Vorliegen der persönlichen und sachlichen Kriterien die Berufung in das Beamtenverhältnis vorgesehen. Bei Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung nach der Entgeltordnung für Lehrkräfte (TV-L).

Wir erwarten, dass ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber sich verpflichten, das während der zwei- bzw. dreijährigen Ausbildung gewährte Entgelt, abzüglich des Anteils der eigenverantwortlich erteilten Unterrichtsstunden/Woche, sowie die anteiligen Kosten des Studienganges zurückzuzahlen, falls sie innerhalb von fünf Jahren nach beendeter Ausbildung aus dem öffentlichen Schuldienst ausscheiden. Der Betrag verringert sich um 20 % für jedes volle Schuljahr der Beschäftigung im Schuldienst der Stadt Bremerhaven.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven fördert die Beschäftigung von Frauen und begrüßt daher ihre Bewerbungen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen

- Frau Volz für den Primarbereich unter der Tel.-Nr. 0471/590-2373
 - Frau Detering für den Bereich Gymnasium/Oberschule unter der Tel.-Nr. 0471/590-2371
 - Herr Rademacher für den Bereich der Berufsbildenden Schulen unter der Tel.-Nr. 0471/590-2398
- zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung ohne Mappen bzw. Bindung unter Angabe des oben genannten Kennzeichens

bis zum 05.07.2019

beim Magistrat der Stadt Bremerhaven, Schulamt - 40/22, Hinrich-Schmalfeldt-Straße, 27576 Bremerhaven ein.

Im Auftrag

gez.

Brunkhorst